



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHN EIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V.

Januar 2010

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/42 05, Fax: 02637/47 52
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Prosit Neujahr



In eigener Sache

Unser Vertragspartner RheinLand-Versicherung beweist seine Fachkompetenz.

Der Geschäftsführer unserer Vertragsagentur, Hans-Jürgen Monschauer, hat die Prüfung zum „Unternehmer in der Assekuranz (IHK)“ erfolgreich absolviert.

Nach einer mehrstufigen Ausbildung hat er die anspruchsvolle Prüfung der IHK mit Auszeichnung bestanden. Damit ist sichergestellt, dass unseren Mitgliedern in Zeiten stetiger Veränderung ein Maximum an Zuverlässigkeit, Service und Sachverstand geboten wird.

Wir gratulieren zu diesem Abschluss und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Roland Walther, Landesvorsitzender

Siedlergemeinschaft Wittlich



Siedlergemeinschaft überreicht Spende
Michaela Heib, Ralf Juchem, Horst Kirsch (v. l.)

Der Reinerlös der diesjährigen Tombola, vom 26. Siedlerfest, wurde beschlossen, soll an das Caritas – Altenzentrum St. Wendelinus in Wittlich gehen.

Der Gemeinschaftsvorsitzende Horst Kirsch überbrachte mit einer kleinen Abordnung den Erlös.

Der Einrichtungsleiter Ralf Juchem und das Vorstandsmitglied Michaela Heib freuten sich riesig über den Betrag von 350,00 Euro. Sie versprachen, den Einwohnern ein paar Extras zukommen zu lassen.

Franz-Karl Mußweiler, Schriftführer

Gemeinschaftshaus Worms-Nordend GASTRO-AWARD – Landessieger 2009

Das Gemeinschaftshaus „Worms-Nordend“ gehört zu den 5 Siedlergemeinschaften in Worms-Neuhausen. Es besteht aus einer Gaststätte mit Saal, Kegelbahn, Terrasse, verschiedenen Räumen für Tagungen, Singstunden usw. und einer Wohnung für die Pächter der Gaststätte.



Christine Braun, Ludwig und Ines Müller, (v. l.) bei der Ehrung in Worms.

Im Laufe der Zeit wechselten die Pächter. Im Herbst 1994 war es wieder soweit. Ein neuer Pächter wurde gesucht.

Das Ehepaar Ludwig und Ines Müller, Sohn einer Siedlerfamilie, bewarb sich um die Gaststätte. Beide sind gelernte Köche und waren damals im „Ritterkeller“ in Frankenstein angestellt. Die Liebe zu ihren Beruf war gepaart mit dem Wunsch zur Selbstständigkeit. Er war insgesamt 10 Jahre Küchenchef im „Parkhotel Favorite“ in Mainz und im „Ritterkeller“ Frankenstein. Sie hat im Hinblick auf die Selbstständigkeit von der Köchin zur Servicekraft umgeschult.

Obwohl Branchenkenner ihnen dringend von Worms abgeraten hatten, hielten sie an ihren Entschluss fest und übernahmen am 24. Januar 1995 die Gaststätte.

Nach kurzer Zeit war sich das Ehepaar einig, hier bleiben wir. Sie wünschten sich aber einen anderen Namen für die Gaststätte.

Zu dieser Zeit halfen die Eltern Müller mit dem Rest der Familie in der Gaststätte mit. Außer-

dem hieß eine Angestellte ebenfalls Müller. Was lag da näher als „Zur Müllerei“. Das gefiel auch den Gemeinschaftsvorsitzenden.

Ines und Ludwig Müller setzten von Anfang an auf „Deutsche Küche“. Die sehr gute Zubereitung der Speisen aus frischen Zutaten, soweit möglich aus der Region. Die Speisekarte wird der Saison angepasst und der hervorragende Service machte die „Müllerei“ überregional bekannt.

Für seine Kochkünste wurde Ludwig Müller mit dem „Goldenen Löffel“ für den Wettbewerb „Josef Dobler Pokal“ ausgezeichnet.

Im Mai 2009 ist die Gaststätte zu den 100 besten Restaurants in Rheinhessen aufgestiegen. Im November 2009 wurde das Ehepaar Müller von „GASTRO-AWARD“ als bestes Restaurant in der Kategorie „Deutsche Küche“ in Rheinland-Pfalz geehrt.

Die Vorsitzende Christine Braun kam aus München nach Worms und ehrte die Familie Müller.

Der Verband „GASTRO-AWARD DEUTSCHLAND AG“ mit Sitz in München-Oberhaching, ein Marketingpartner und Förderer der Gastronomie begleitet und unterstützt seine Mitglieder bei ihrem täglichen Geschäft.

Gründe für die Auszeichnung gibt es genügend. Beispielhaft seien die frischen und regionalen Zutaten genannt, welche mit der sehr guten Kochkunst und dem aufmerksamen und freundlichen Service eine Wohlfühl-Atmosphäre schaffen.

Nicht die Lage und die Größe eines Lokals oder Hotels sind ausschlaggebend, hier zählen die Grundpfeiler der Gastronomie: Engagement Service und Qualität. Ein altbewährtes Grundrezept.

Lothar Kohl, stv. Landesvorsitzender

WIR GRATULIEREN

zur Silbemen Hochzeit

Sylvia u. Hermann Datz Mz-Gonsenheim

zur Goldenen Hochzeit

Elfi und Johannes Leonard Mayen

Gerti und Karlheinz Reif Weißenthurm

Inge und Hans Geers Ko-Kartheuse

zum 75. Geburtstag

Hr. Gerhard Fink Neuwied

Hr. Toni Gesell Andernach

Hr. Otto Paeger Nackenheim

Hr. Wolfgang Schäfer Eisenbg.-Steinborn

zum 80. Geburtstag

Fr. Gertrud Kühn Ko-Kartheuse

Fr. Clothilde Seckert Mz-Gonsenheim

Fr. Irma Kohl Mz-Gonsenheim

Fr. Wilhelmine Saftig Saffig

Hr. Roland Klemmer Neustadt (W)

zum 85. Geburtstag

Fr. Agnes Döhr Andernach

Hr. Bernhard Peikert Mühlheim-Kärlich

Fr. Inge Bolz Neustadt (W)

zum 93. Geburtstag

Fr. Lisa Mittag Neuwied

zum 95. Geburtstag

Fr. Luise Winsiffer Ko-Güls

zum 96. Geburtstag

Fr. Marga Edelmann Andernach

WIR TRAUERN UM

Hr. Richard Zirwes Weißenthurm

Hr. Helmut Kniprath Ko-Kartheuse

Fr. Angela Kring Ko-Kartheuse

Fr. Hildegard Krämer Ko-Kartheuse

Ehre ihren Andenken

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Herr Lothar Kohl, Weserstraße 8, 67574 Osthofen
Tel.: (06242) 78 37, Fax: (06242) 91 17 79,
e-Mail: Lothar.Kohl@superkabel.de